



LEADERSHIP &
MANAGEMENT



EXISTENZIELLES LEADERSHIP

Ein praxisorientiertes
Weiterbildungsprogramm
für Führungskräfte

Micro-Credential der
Vorarlberg University of Applied Sciences (FHV)



WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG



LEADERSHIP &
MANAGEMENT

Existenzielles Leadership ist ein Ansatz, der – auf den Erkenntnissen und Erfahrung der existenzanalytischen Psychotherapie und Beratung aufbauend – mit Modellen und Methoden arbeitet und einen lebenspraktischen Zugang für die wesensmäßige Entfaltung des Menschen bietet. Das Programm »Existenzielles Leadership« unterscheidet sich grundsätzlich von den üblichen Kursangeboten, weil es ein vertieftes Verständnis des Mensch-Seins und seiner Anwendung im Beruf vermittelt.

Das existenzphilosophische Menschenbild betrachtet den Menschen als dialogisches Wesen, das auf die konkreten Anfragen aus der Innen- und Außenwelt ausgerichtet ist. Im Mittelpunkt stehen die Begriffe Existenz, Erfüllung, Zustimmung, Freiheit, Verantwortung, Sinn. Die Inhalte bauen auf den Grundlagen der personalen Existenzanalyse (PEA) von Alfried Längle auf, welche eine praktische Anwendung der Phänomenologie ist.

Eine existenzanalytische Haltung will den Menschen in die Begegnung führen mit dem, was ihn angeht, mit sich selbst und mit anderen. Auf dieser Basis kann er dann zu einer Stellungnahme kommen, die Ausdruck seines unverwechselbaren, einzigartigen und einmaligen Wesens ist. Dazu ist es wichtig, dass der Mensch Bezug nimmt auf die Fakten, auf das, was für ihn einen Wert darstellt, auf das, was ihm selbst wichtig ist und richtig erscheint und auf das, was für ihn einen Sinn darstellt.

Erst auf dieser vierfachen Basis entstehen ein freies Wollen und eine innere Zustimmung: Ich kann, ich mag, ich darf und ich sehe in meinem Tun einen Sinn.

ZIELGRUPPE UND ZULASSUNG

Dieses praxisorientierte Weiterbildungsprogramm richtet sich an Führungskräfte und Berater:innen, die an einer Weiterentwicklung der eigenen beruflichen Kompetenz durch Persönlichkeitsbildung und den Erwerb existenzieller Vorgehensweisen in Menschenführung interessiert sind. Zugangsvoraussetzungen sind eine mehrjährige direkte Führungserfahrung bzw. Erfahrung in Entwicklungs- und Beratungssituationen.

Vor Beginn des Micro-Credential erfolgt ein persönliches Zulassungsgespräch mit dem Leiter des Programms, Alfried Längle. In diesem Gespräch werden die individuellen Voraussetzungen und die persönlichen Ziele mit den Inhalten des Weiterbildungsprogramms abgestimmt und besprochen.

KOMPETENZEN

Das Micro-Credential »Existentielles Leadership« verfolgt folgende Lern- und Entwicklungsziele: die Teilnehmenden erwerben durch zahlreiche Übungen erste Praxiserfahrungen in der existenziellen Vorgehensweise der Führung und Beratung. Sie erhalten ein vertieftes Verständnis des Mensch-Seins und dessen Anwendung im Beruf und entwickeln ihre eigene Fachkompetenz mit Landkarten der menschlichen Existenz weiter. Sie erweitern und entwickeln Ihre Persönlichkeitskompetenz.

CURRICULUM

MODUL 1 | 02. – 04. November 2026

Schloss Hofen (Lochau)

DER MENSCH (1,5 TAGE)

Einführung und Grundlagen der Existenzanalyse

Gruppenbildung – Kennenlernen – was ist Existenzanalyse und Logotherapie? – existenzanalytische Anthropologie im Überblick – Philosophie und Ziele existenzieller Vorgangsweise – die existenzanalytische Motivationstheorie – die vier Grundbedingungen der Existenz und ihre Bedeutung für die Motivation: die personalexistentiellen Grundmotivationen (GM).

DIE REALITÄT – TEIL 1 (1,5 TAGE)

Das erste existenzielle Grundthema:

Der Welthorizont und das Vertrauen.

Dasein-Können – »Können« und Existenz – Das Leiden am Hinderlichen: Coping-Reaktionen – annehmen und aushalten – Schutz, Raum, Halt – Vertrauen, Mut – der Körperbezug

MODUL 2 | 27. – 29. Jänner 2027

Schloss Hofen (Lochau)

DIE REALITÄT – TEIL 2 (1 TAG)

Das erste existenzielle Grundthema:

Der Welthorizont und das Vertrauen.

Urvertrauen, Grundvertrauen, Seins Grund – Einblick in die Phänomenologie

DAS LEBEN (1,5 TAGE)

Das zweite existenzielle Grundthema:

Das Leben und die Beziehung.

Wertfühlen und Mögen als Grundfragen des Lebens – das verhinderte Leben; Coping-Reaktionen – zuwenden und trauern – Beziehung, Zeit, Nähe – Wertelehre und Emotionslehre – Grundwert, Urbeziehung, Lebenswert

DIE PERSON – TEIL 1 (HALBER TAG)

Das dritte existenzielle Grundthema:

Die Gemeinschaft und das Selbst.

Selbstsein dürfen - Abgrenzung und Bildung des Eigenen



University of St.Gallen

Executive School of Management,
Technology and Law



FHV
Vorarlberg University
of Applied Sciences

Das Micro-Credential »Existential Leadership« ist an der Vorarlberg University of Applied Sciences (FHV) auf Basis der Annahme des Rats der Europäischen Union v. 16. Juni 2022 (9790/22) eingerichtet und wird in Kooperation mit der Universität St. Gallen - Executive School of Management, Technology and Law durchgeführt.

MODUL 3 | 18. – 20. Mai 2027

Schloss Hofen (Lochau)

DIE PERSON – TEIL 2 (1,5 TAGE)

Das dritte existenzielle Grundthema:

Die Gemeinschaft und das Selbst.

Identität und Selbst-Bildung - Ich-Bildung:
Beachtung, Gerechtigkeit, Wertschätzung –
Ich-Funktionen – das verlorene Selbst:
Coping-Reaktionen des Selbstverlustes; Bereuen – wertschätzen und Selbstwert – Authentizität – Personenlehre, Selbstdistanzierung, Personale Existenzanalyse – Ethik, Über-Ich

DIE ENTWICKLUNG (1,5 TAGE)

Das vierte existenzielle Grundthema:

Die Zukunft und der Sinn.

Sinnvolles Wollen und Sinnverlust – Coping-Reaktionen bei Sinnverlust; existenzielles Vakuum – existenzielle Wende und existenzieller Sinn – Voraussetzungen für Sinnfindung; Kontext, Aufgabe, Zukunft – Sinnerfassungsmethode – Handeln, Wünschen, Wollen; Willensstärkungsmethode – Zweck, Zielsetzung, Erfolg – Existenz, Erfüllung, Entwicklung

REFLECTING DAY | 29. Juni 2027

Online via Teams

ZUGÄNGE BEI STÖRUNGEN

(1 TAG ONLINE)

Überblick über klinische Störungen und Behandlungsansätze. Krankheit und Gesundheit
Neurosen: Angst, Depression, Hysterie. Einblick in Persönlichkeitsstörungen

» Wann bringen Mitarbeiter:innen neue Ideen ein?
Warum engagieren sie sich in der Freizeit
für ein Sozialprojekt? Wie gelingt es, das Team
zu Bestleistungen zu motivieren?
Die Antwort ist schwierig – und doch schlicht:
Weil sie innerlich zustimmen. Weil sie einen
Sinn darin sehen. «

DDR. ALFRIED LÄNGLE



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Privatdozent Dr. med. Dr. phil.

Alfried Längle

Klin. Psychologe, Psychotherapeut, Coach, Trainer, Professor für Psychotherapie an der Moskauer HSE-Univ., Gastprofessor an der Sigmund Freud Universität Wien, Dozent an der Univ. Klagenfurt, Ehren-Präsident der Internationalen Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (GLE-International) mit Sitz in Wien. Lehrtherapeut in Psychotherapie. Wissenschaftlicher Leiter der Existential Training & Leadership Academy (ET&L) Wien – Zürich.
alfried.laengle@et-l.org

DIDAKTIK

Der Kurs wird mit max. 16 Personen durchgeführt, damit eine individuelle und gemeinschaftsfördernde Lern- und Entwicklungsatmosphäre gewährleistet ist.

Peer Groups: Wir empfehlen, dass sich die Teilnehmenden zwischen den Modulen in Kleingruppen treffen und an spezifischen Aufgaben selbstständig arbeiten.

Praktische Impulse, Anregungen und Kurzreflexionen im unmittelbaren Praxiskontext: während des gesamten Kurses besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit zur Vor- oder Nachbesprechung von aktuellen Gesprächssituationen (via Telefon mit A. Längle).

REIHUNG

Die Bewerbungen werden nach Eingang und Aufnahmegespräch gereiht.

ORT

Schloss Hofen (Lochau, AT)

STUDIENPLÄTZE

Es stehen max. 16 Studienplätze zur Verfügung.

KOOPERATIONEN

Executive School of Management, Technology and Law (ES-HSG) der Universität St. Gallen; FH Vorarlberg

DAUER PRO MODUL

Tag 1 – Beginn: 09:30 Uhr, Ende: 18:00 Uhr

Tag 2 – Beginn: 08:30 Uhr, Ende: 18:00 Uhr

Tag 3 – Beginn: 08:30 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

KOSTEN

EUR 7.400,00 (inkl. Mittagessen & Pausenverpflegung mit Kaffee, Säfte, Obstkorb)

Diese Gebühr ist in zwei Teilzahlungen, je EUR 4.400,00 bzw. 3.000,00 leisten.

Frühbucher:innen erhalten einen Rabatt von 5 % bei einer definitiven Anmeldung bis zum 01. Mai 2026.

ABSCHLUSS

Den Abschluss des Hochschulkurses bildet ein Write-Up. Nach erfolgreicher Teilnahme und bei Bestehen des schriftlichen Leistungsnachweises wird von der FHV ein Micro-Zertifikat im Umfang von 15 ECTS-Punkte verliehen. Zusätzlich erhalten die Absolvent:innen einen Kursnachweis mit allen erbrachten Leistungen der Executive School of Management, Technology and Law (ES-HSG) der Universität St. Gallen.



ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE (KOSTENPFLICHTIG)

BEGLEITEND ZUM PROGRAMM

- ▶ **Supervisions- und Übungstage** Bei einer Teilnahme ab 5 Personen besteht die Möglichkeit, Praxis-Situationen unter der Leitung von Alfried Längle zu besprechen (EUR 430,-/Tag und Person).
- ▶ **Einzel-supervision:** Auf Wunsch mit Alfried Längle und anderen Supervisor:innen.
- ▶ **Einzel-Coaching:** Auf Wunsch und nach Absprache zusätzlich zum Kurs möglich.
- ▶ **Vertiefungen:** Vertiefung von speziellen Skills und Themen im Anschluss an die Ausbildung, nach Bedarf und Wunsch der Teilnehmenden

KONTAKT

SCHLOSS HOFEN
Bodensee Weiterbildungszentrum
Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria

Mag. Mag. Rainer Längle, MPH
Leiter Kompetenzfeld
»Leadership und Management«

Caroline Ebner
Lehrgangsmanagement
T +43 5574 4930 440
E leadership-management
@schlosshofen.at
W www.schlosshofen.at

SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Nach langer wechselvoller Geschichte gelangt das Gebäude 1972 in den Besitz des Landes Vorarlberg. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der Vorarlberg University of Applied Sciences (FHV) geführt.

Derzeit umfasst das Angebot von Schloss Hofen rund 50 staatlich anerkannte Lehrgänge und Programme in Kooperation mit in- und ausländischen Universitäten bzw. Fachhochschulen sowie ein breites Zertifikats- und Seminarprogramm.

